Bei ELGA geht´s los !

Dr. Susanne Herbek

Wiener Kreis der Medizininformatik

29. April 2010

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Fragen um ELGA ....

Wie geht's jetzt weiter ?

Müssen da alle mitmachen ?

Wozu brauchen wir ELGA eigentlich ?

WIRD UNS ELGA JETZT ÜBERROLLEN ?

Warum machen Sie das ?

Was wollen Sie als erstes tun ?

Wann ist endlich alles fertig ?

Was kostet denn nun die ELGA ?

Was ist eigentlich die ELGA ?

Ist ELGA nicht ein „Himmelfahrtskommando" ?

Was ist denn bei ELGA die größte Baustelle ?

ELGA - Bedenken, Ängste und Kritik

- „Die Datenflut wird kommen…“
- „Es gibt eh keine elektronischen Befunde !“
- „Man wird uns kontrollieren !“
- „Zentrale Speicher sind schlecht“
- „Überall werden doch Daten gestohlen !“
- „Wer schützt uns vor Mißbrauch ?“
- „ELGA kostet mich sicher ein Vermögen !“
- „Wieder mehr Arbeit…?“
- „Wozu brauche ich ELGA überhaupt ?“

Baustellen – Offene Fragen

- **Lange Vorlaufzeit**
- **Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen**
- **Gesetzliche Klärungen**
- **Datensicherheit und Datenschutz**
- **Sicherstellung der Patientenrechte**
- **Informationsbedarf**
- **Weitere Produktentwicklungen**
  - Komponenten
  - Anwendungen

ELGA kann nun durchstarten !

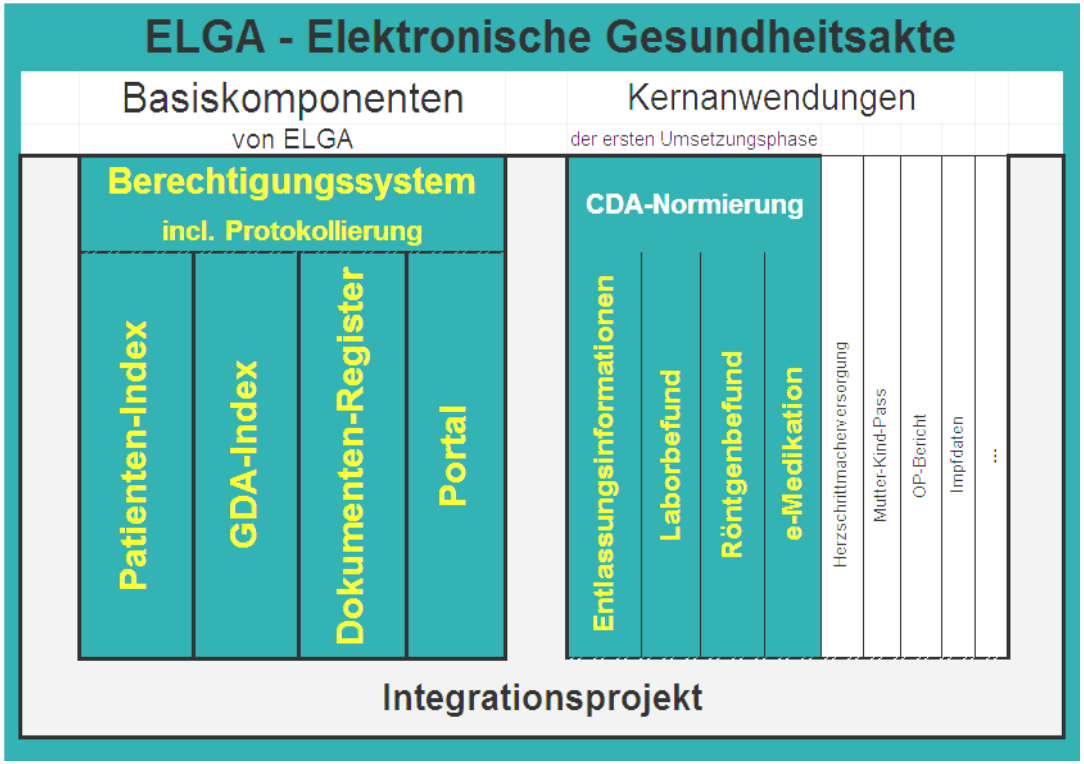
- **Gründung der ELGA GmbH am 20.11.2009**
- **Eigentümer sind die Systempartner**
  - Bund
  - Länder
  - Hauptverband der Sozialversicherungsträger
- **Finanzierung gem. Art.15a-B-VG**
- **Bestellung der Geschäftsführung**
  - Dr. Susanne Herbek, 1.1.2010
  - Mag. Hubert Eisl, 1.5.2010

ELGA - Was ist das ?

- **Ein Informationssystem für elektronische Gesundheitsdaten**
- **Stellt diese dem betroffenen Patienten selbst und Angehörigen von Gesundheitsberufen zur Verfügung**
- **Unabhängig vom Ort der Erstellung und Speicherung der Daten**
- **Zeitlich praktisch immer verfügbar**
- **Besteht aus ELGA-Komponenten und ELGA-Anwendungen**
- **Die erste Anwendung ist die e-Medikation**

Durchdachte Konzepte für ELGA

Entwicklung der Architektur durch die ARGE ELGA 2006 bis 2009



- Patienten-Index (ZP-I)
- Gesundheitsdienste-Anbieter-Index (GDA-I)
- Verweisregister
- Dokumentenspeicher
- Berechtigungssystem
- Protokollierungssystem
- ELGA – Zugangs-Portal
- Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)

ELGA Komponenten fügen sich zusammen

Sicherheit

ZP-I

Dokument

Register

Speicher

GDA-I

Berechtigung

Wozu brauchen wir ELGA ?

- **Das österreichische Gesundheitswesen ist hochfragmentiert**
- **Gesundheitspolitik - Gesundheitsfinanzierung**
  - Integrierte Versorgung
  - Überwendung der Grenzen zwischen Gesundheits- und Sozialsektor
  - Intra- und extramurale Versorgung
  - Landesübergreifend
  - Trägerübergreifend
  - Organisationsübergreifend
  - Internationale Anbindung

Warum machen Sie das ?

- **Ich bin Ärztin…**
- **Ich bin Patientin…**
- **Ich bin Tochter…**
- **Ich bin eine Frau…**
- **Ich werde älter…**
- **Ich kenne das Gesundheitssystem…**
- **Ich will, dass meine behandelnden ÄrztInnen informiert sind…**
- **Ich will privat nicht Befunde sammeln...**
- **Ich will keine Röntgenbilder herumtragen…**

ELGA muss Qualität bieten

ELGA erfindet keine neuen Dokumente
ELGA stellt die vorhandenen Dokumente zur Verfügung !

- Strukturierte Informationen
- Relevante Dokumente
  - Entlassungsbefunde, Laborbefunde, Radiologische Befunde und Bilder
- Aktuelle Dokumente
  - Datenquellen, v.a. Krankenanstalten, Institute
- Dezentrale Datenhaltung
  - In den Krankenhaus-Informationssystemen
  - In Repositories
- Standardisierte Dokumente
  - IHE-Profile
  - CDA-Standards

Anforderungen an ELGA

- … aktuell
- … schnell im Zugriff
- … leicht verständlich
- … einfach zu bedienen
- … in die individuelle Arbeitsorganisation integriert
- … rund um die Uhr verfügbar
- … korrekt und qualitätsgesichert
- … personalisierbar
- … technisch standardisiert
- … sicher
- … mobil
- … so nützlich wie ein Smartphone !

Gesetzlicher Rahmen für ELGA

- **Regelungen zur Gesundheitstelematik werden entsprechend angepasst**
- **Zielsetzung der ELGA und der Komponenten**
- **PatientInnenrechte**
  - Differenziertes Opt-Out
  - Protokollierung
- **Berechtigungssystem**
  - Identität
  - Rolle
- **Zugangsportal www.gesundheit.gv.at**
- **Vorgangsweise bei Missbrauch**

ELGA Portal: www.gesundheit.gv.at

- **Online seit 13.1.2010**
- **HEUTE:**
  Allgemeine Gesundheits-informationen
  - öffentlich
  - qualitätsgesichert
  - sponsorenfrei
- **ZUKUNFT:**
  Patienten-Zugangsportal
  - Log In zur persönlichen ELGA
  - Download
  - Widerspruch

Patienten-Selbstbestimmung bei ELGA

- **ELGA stärkt das Recht des Patienten auf Einsicht in die eigenen Gesundheitsdaten (Art. 19 Patientencharta)**
- **Identifizierung, Authentifizierung, Authorisierung des Patienten und des GDA muss sichergestellt sein**
- **ELGA-Nutzung für GDA während eines aufrechten Behandlungsverhältnisses („Rolle“)**
- **Zugriffsprotokollierung muss sichtbar sein**
- **Widerspruch des Patienten**
  - Auf Ebene des GDA möglich
  - Auf Ebene der (Einzel-)Dokumente möglich
  - Zugang über das Portal + “Postadresse“

Datenschutz bei ELGA I

- **Datensicherheit und Datenschutz sind oberstes Gebot !**
- **ELGA wird konform mit dem DSG umgesetzt**
- **In ELGA gibt es nur Gesundheitsdaten i.S. des DSG**
- **Das DSG kennt kein „Eigentum“ an Daten**
- **Über die Daten „verfügen“ kann der Patient**
- **Auskunftsrecht des Patienten gemäß § 26 DSG wird durch ELGA verstärkt**
  - Protokollierung ermöglicht eine schnellere und präzisere Auskunft darüber, wer wann auf welche Daten zugegriffen hat.

Datenschutz bei ELGA II

- **Verwendung von Gesundheitsdaten zu Zwecken lt. DSG**
  - der Gesundheitsvorsorge,
  - der medizinischen Diagnostik,
  - der Gesundheitsversorgung oder –behandlung,
  - oder für die Verwaltung von Gesundheitsdiensten,
  - wenn die Verwendung dieser Daten durch ärztliches Personal oder sonstige Personen erfolgt, die einer entsprechenden Geheimhaltungspflicht unterliegen.

- **Strafbestimmungen bei Missbrauch**

Sicherheit bei ELGA

- **Entwicklung eines Informationssicherheit-Managementsystems (ISMS) für ELGA**
  - Aufgabenverteilung zwischen Organisationseinheiten und Mitarbeitenden
  - Datenverwendung nur aufgrund von Aufträgen
  - Zutrittsberechtigungen
  - Zugriffsberechtigungen
  - Schutz gegen Unbefugte
  - Protokollierung aller Vorgänge
  - Dokumentation der durchgeführten Sicherheitsmassnahmen
  - Laufende Evaluierung

Mehr Wissen über ELGA

Information ist zielgruppenorientiert zu vermitteln

ELGA Projekte

- **Patienten-Index**
  - Pilotierungsplanung mit Krankenhaus-Trägern
  - Auswahl noch im 1. Halbjahr 2010
  - Pilotierung mit lokalen PI´s Ende 2010
  - Abschluss 1.Halbjahr 2011
- **GDA-Index**
  - Projektstart April 2010
  - Datenanalyse 1.Halbjahr 2010
  - Errichtung bis Ende 2010
- **e-Medikation**
  - Start der Pilotierungen Ende 2010
  - Evaluierung 2011
- **epSOS**
  - Pilotierungen Ende 2010 / 2011

e-Medikation – ein ELGA Projekt

- **Start der Pilotierungen ist jetzt möglich !**
  - Basis e-Card-System
  - Regional in OÖ, Wien, Tirol
  - Krankenhaus / Ärzte / Apotheken / Patienten
- **Erhöhung der Patientensicherheit durch**
  - Information zur verschriebenen und abgegebenen Medikation
    - Verordnungsdatenbank
    - Medikationsdatenbank
  - Vermeidung von Mehrfachmedikation
  - Vermeidung von möglichen Wechselwirkungen

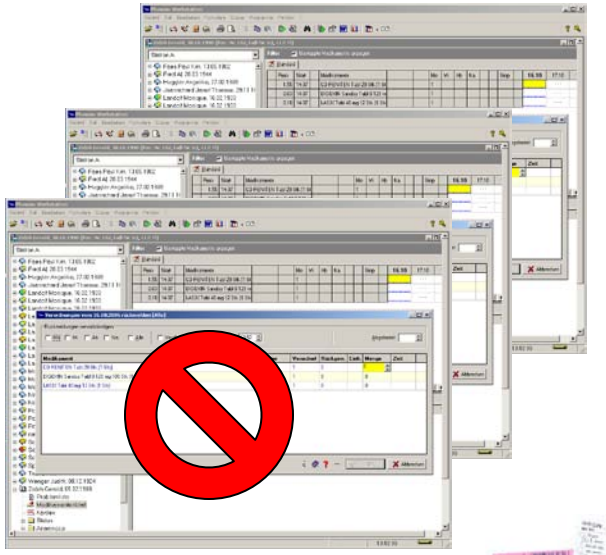
e-Medikation ELGA – Ablaufschema

ZP-I

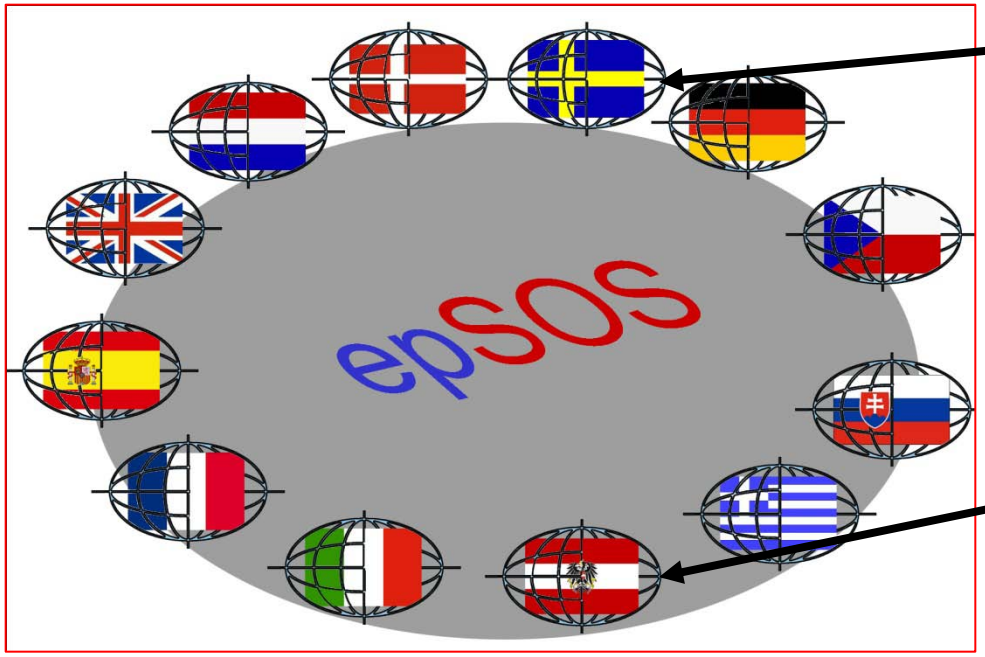
GDA-I

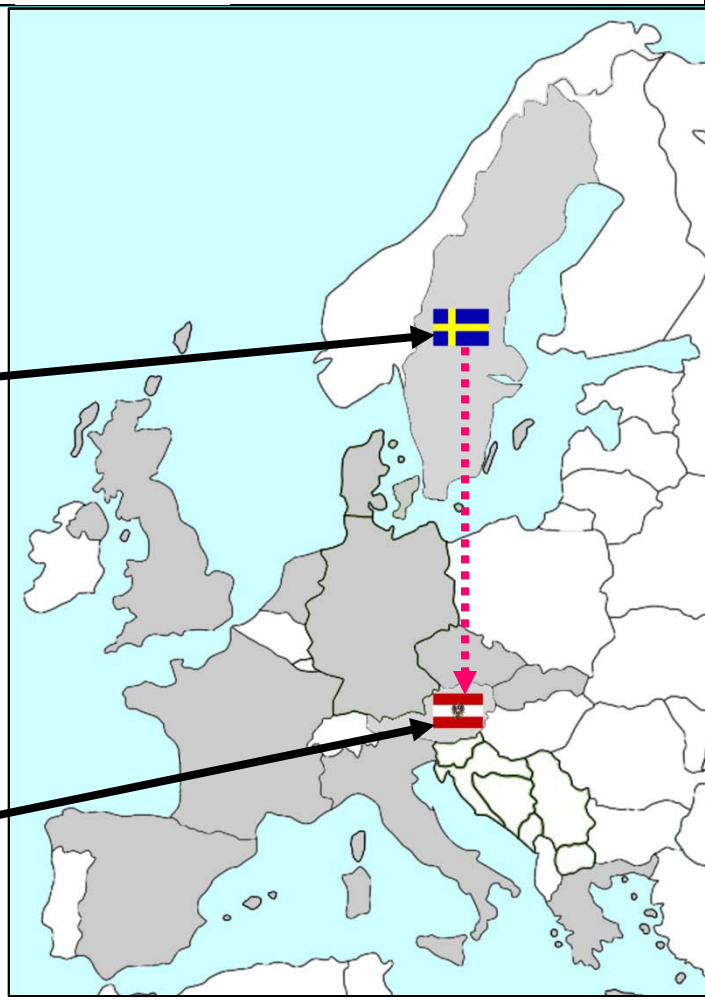
Berechtigung

Sicherheit



National Contact Points europaweit





Ausblick auf ELGA Aktivitäten

- Fortsetzung Programmmanagement
- Vernetzung der ELGA-Projekte untereinander
- Technisches Integrationsmanagement ELGA-Projekte
- Aktivierung der Harmonisierungsarbeit (CDA)
- Weiterentwicklung der technischen Standards
- Internationale Präsenz und Beteiligung
- Kommunikation, Information
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppenorientierung
- Rechtsgrundlagen
- Interne Organisation ELGA GmbH